



PRESSEMITTEILUNG



SUN RA ARKESTRA UNDER THE DIRECTION OF MARSHALL ALLEN LIGHTS ON A SATELLITE



SIDE A

- 1.) Lights On A Satellite
- 2.) Dorothy's Dance
- 3.) Big John's Special

SIDE B

- 1.) Images
- 2.) Friendly Galaxy

SIDE C

- 1.) Baby Won't You Please
Be Mine
- 2.) Holiday For Strings
- 3.) Tapestry From An Asteroid

SIDE D

- 1.) Reflects Motion
- 2.) Joy Delight (Bonus Track)
- 3.) Way Down Yonder In
New Orleans

SUN RA ARKESTRA LIGHTS ON A SATELLITE (IN+OUT Records)

Aus der freien Spielhaltung des Sun Ra Arkestras heraus landet „Lights On A Satellite“ mit vollem Groove mitten im Herzen des Swing. Die Einspielung würdigt das Lebenswerk von Marshall Allen, der am 25. Mai 2024 seinen 100. Geburtstag feierte. In Studio A der New Yorker Power Station am 16. Juni 2024 aufgezeichnet, zelebriert das Album die Meisterschaft des Ausnahmemusikers als Multiinstrumentalist, Arrangeur, Bandleader, Lehrer und Bewahrer von Sun Ras Erbe.

Marshall Allen gehört zu den markantesten Stimmen im Jazz. Sein wandlungsfähiges Altsaxophon prägt den Klang des Sun Ra Arkestras seit 1958. Der in Louisville, Kentucky geborene NEA Jazz Meister (2025) verkörpert die Musik, die man inzwischen auch als Amerikas Klassische Musik würdigt, wie kein anderer. Er hat alle Epochen des Jazz aktiv mitgestaltet und sein eloquenten Ton entfaltet bis heute seine Strahlkraft und Ausdrucksstärke. Mit dem Electronic Valve Instrument (E.V.I.) hat Marshall Allen sich ein exklusives Klangreich geschaffen, das ihn direkt ins 21. Jahrhundert katapultierte.

Marshall Allen leitet das Sun Ra Arkestra seit mehr als 30 Jahren. Die von Sun Ra in den frühen 1950er Jahren gegründete Band trägt den Namen Arkestra als bewusste Wortschöpfung aus Arche Noah und Orchester. Kein anderes Ensemble hat mehr Berechtigung, Vergangenheit und Zukunft wie in einer Zeitmaschine gleichzeitig werden zu lassen. So hören wir auf „Lights On A Satellite“ Stücke aus einem Jahrhundert Jazz, die auf verblüffende Art und Weise gegenwärtig werden. Sun Ras Nachhall vermag wohl noch über sein irdisches Ende 1993 hinaus bis in die Unendlichkeit nachzuwirken, so die erstaunliche Erkenntnis, denn wir erleben die erstmalige Veröffentlichung auf Tonträger der Sun Ra Komposition „Baby Won't You Please Be Mine“.

Marshall Allen hat das Sun Ra Arkestra nicht zur Repertoire-Band verkümmern lassen. Er hat den Nachlass seines Freundes und Mentors geordnet und gesichtet, mit Leben gefüllt, junge Musiker in dessen Geist ausgebildet und so auch diese neue Sun Ra Komposition arrangiert und ins Repertoire der Band geholt. Seit 2021 tourt Marshall Allen zwar nicht mehr international. Zur Ruhe gesetzt hat er sich längst nicht. Im „Arkestral

Institute Of Sun Ra“, dem Reihenhaus in Philadelphias Morton Street, das 2022 zum historischen Denkmal erklärt wurde und das der Band seit 1968 als Hauptquartier dient, arbeitet Marshall Allen weiter an seiner Mission.

Wir erleben auf „Lights On A Satellite“ die Virtuosität des Meisters und seiner Satelliten, das Zusammenspiel des Sun Ra Arkestras als ureigenes Klangwesen in größtmöglicher Ausdehnung, über Musikergenerationen hinweg und mit einem allumfassenden Repertoire. Der unnachahmliche Groove dieses Ausnahmeorchesters wird in der gesamten Orchestration mit 24 Musikern erlebbar, aufgezeichnet in einer Qualität, die alle Stimmen auskosten lässt und so die Musik in ihrer vollen Schönheit darbietet. Als Produzent mit diesen Vorgaben und 24 Musikern in ein Tonstudio zu gehen war ein Wagnis. Mit „Lights On A Satellite“ verleiht Frank Kleinschmidt von IN+OUT Records seiner über 40 Jahre andauernden Verbundenheit zum Sun Ra Arkestra Ausdruck. Hier liegt uns eine Kompilation vor, die neben der filmischen Seite des Studiotages, auch Hintergrundinformationen liefert, in Form der Liner Notes und Fotografien der Marshall Allen Biografin Sibylle Zerr – und als Resümee zur Stimmung des denkwürdigen Studiotages von Marshall Allen selbst.

- Marshall Allen, NEA Jazz Master 2025, [National Endowment for the Arts (NEA) (Nationale Stiftung für die Künste)]
„Please know that this award motivates me to continue playing music “for my well-being and the well-being of others“. (Marshall Allen)
- Sun Ra Arkestra, Jazz Award in the category “LARGE ENSEMBLE OF THE YEAR“ – 2024, Jazz Journalist Association JJA
- 2022 Grammy Award Nomination for the best Large Jazz Ensemble
- 2022 wurde Sun Ras Haus in Philadelphia als „The Arkestral Institute of Sun Ra“ zum historischen Denkmal erklärt.